

staatlichen" Leiter müssen eine solche Überzeugungsarbeit leisten, daß die Kollektive und jeder einzelne Werktätige konkrete, kontrollier- und abrechenbare Verpflichtungen im Wettbewerb übernehmen. Von den Genossen wurde darauf hingewirkt, die Werktätigen auch dafür zu gewinnen, im Rahmen des Wettbewerbs für jedes Kollektiv einen Kultur- und Bildungsplan zu diskutieren und zu beschließen

Von großer Bedeutung für die Aktivität der Kollektive ist es, daß die Wettbewerbsverpflichtungen in den Gewerkschaftsgruppen und mit den staatlichen Leitern auf der Grundlage der Planaufgaben des Betriebes ausgearbeitet und diskutiert werden. Das ist für die Entwicklung der Wettbewerbsatmosphäre von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Für die politische Führung des Wettbewerbs durch die Parteigruppen ist wichtig, daß die Arbeitspläne der Parteigruppen für die politische Massenarbeit den Anforderungen, die der sozialistische Wettbewerb in den einzelnen Bereichen stellt, entsprechen. Die Einschätzungen, die die Genossen zur bisherigen politischen Führung des Wettbewerbs in den Wahlversammlungen gaben und die Vorschläge, die sie für die weitere Verbesserung der politischen und organisatorischen Arbeit machten, ermöglichten der Partei! ei tung^ ihren Standpunkt zu vervollkommen und zu präzisieren. Das hatte auch Einfluß auf die Arbeitspläne der Massenorganisationen und die Tätigkeit der staatlichen Leiter.

Eine in unserem Betrieb bewährte Methode der politischen Führung des Wettbewerbs und zur Entwicklung neuer Initiativen ist die regelmäßige Kontrolle und Wertung der erreichten Wettbewerbsergebnisse in den Mitglieder- versammlungen der Parteigruppen und der APO. Dabei geht es den Genossen besonders

darum, politische und ideologische Probleme, die im Kampf um hohe Wettbewerbsergebnisse auftauchen, zu diskutieren und sich klarzuwerden, wie zu argumentieren ist oder welche Maßnahmen erforderlich werden. Das zwingt auch zu einer kritischen Betrachtung der politischen Führungstätigkeit der APO-Leitungen und zur kritischen Beurteilung der Aktivität der Genossen in ihren Arbeitsbereichen. Solche Parteiversammlungen, die sich speziell mit der Führung des Wettbewerbs befassen, finden in den APO alle drei Monate statt. Sie sind sehr nützlich, denn sie beflügeln nicht nur den Wettbewerbselan der Genossen, sondern weit darüber hinaus den aller Werktätigen.

Diese Kontrollen über die Wirksamkeit der politischen Arbeit im sozialistischen Wettbewerb in unseren Mitgliederversammlungen tragen auch im starken Maße zur politischen Erziehung der Genossen bei. Von besonderer Bedeutung wird diese parteimäßige Einschätzung des Wettbewerbs sein, wenn es bei Abschluß des I. Quartals darum geht, ein erfolgreiches Wettbewerbsergebnis zum 25. Jahrestag unserer Partei aufzuweisen. Das ist ein guter Anlaß dazu, in den Kollektiven über die Rolle der Partei, ihre Politik und ihre Ziele zu diskutieren.

### Politische Gruppengespräche fördern die Wettbewerbsinitiative

Einen großen Einfluß auf die Entwicklung des Wettbewerbs haben die politischen Gruppengespräche, die unter Führung der Parteiorganisation regelmäßig durchgeführt werden. Über ihre Wirksamkeit wurde bei den Parteiwahlen ausgiebig diskutiert. Die Genossen konnten feststellen, daß gerade durch die Gruppene-

## IN F O R M A T I O N

### Frischer Wind für Wettbewerb

Wettbewerbsstimmung am Jugendofen „W. I. Lenin“, dem Ofen 1 der Karbidfabrik des Kombines VEB Chemische Werke Buna. Die Kumpel legten dieser Tage ein beispiel-

gebendes Wettbewerbsprogramm für die Etappen 25. Jahrestag der SED, VIII. Parteitag, erfolgreicher Abschluß des Planes 1971 vor. Sie verteidigten damit den im Jahre 1970 errungenen Ehrentitel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“.

Erhebliche Kosteneinsparungen sind beim spezifischen Stromverbrauch, bei Schwarz- und Weißmaterial vorgesehen. Über alle vier Schichten bemüht sich das Ofenkollektiv um die konsequente Durchsetzung eines stren-

gen Fahrregimes. Dazu gibt es im Programm konkrete Festlegungen. Dem entspricht auch ein Ablaufplan zur Schichtübergabe. Überall werden die Maßstäbe der 70er Jahre für Disziplin, Ordnung und Sicherheit angelegt. Die Neuerer konzentrieren sich vor allem auf die Senkung der Kosten und die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen.

(Aus der Betriebszeitung „Aufwärts“ des Kombines VEB Chemische Werke Buna)